**Anlage**

**zum Bewilligungsbescheid vom ......**

**De-minimis-Bescheinigung**

**für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Zuwendungsempfänger/-in)**

Bei der bewilligten Zuwendung handelt es sich um eine De-minimis-Beihilfe nach der Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 der Kommission vom 13.12.2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen[[1]](#footnote-1)1).

Nach Ihren Angaben im Antrag wurden Ihnen und mit Ihnen/Ihrem Unternehmen verbundenen anderen Unternehmen in den letzten zwei Steuerjahren und im laufenden Steuerjahr folgende De-minimis-Beihilfen, die als solche von der jeweiligen Bewilligungsbehörde im Bewilligungsbescheid bezeichnet wurden, gewährt:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum des Zuwendungs-bescheides/****-vertrages** | **Zuwendungsgeber/-in (Beihilfengeber/-in)** | **Aktenzeichen** | **Fördersumme in Euro**  | **Subventionswert (Bruttosubven-****tionsäquivalent)** **in Euro**  | Agrar-De-minimis-Beihilfe | gewerbliche De-minimis-Beihilfe | DAWI-De-minimis-Beihilfe | Fischerei-De-minimis-Beihilfe |
|       |       |       |       |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|       |       |       |       |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|       |       |       |       |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|       |       |       |       |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|       |       |       |       |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |

Nach Abzug bereits erhaltener Subventionswerte vom Schwellenwert EUR 300.000 verbleibt eine Restfördermöglichkeit von EUR ............................... (*Anmerkung: Ist die Restfördermöglichkeit geringer als die beantragte De-minimis-Beihilfe, so ist der Antrag abzulehnen. Eine De-minimis-Bescheinigung ist daher nicht zu erstellen.)*

Ihren Angaben im Antrag zufolge wird die hier beantragte De-minimis-Beihilfe

[ ]  nicht mit weiteren Beihilfen für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert,

[ ]  mit folgender/n Beihilfe/n für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum des Zuwendungsbescheides/-vertrages** | **Zuwendungsgeber/ in****(Beihilfengeber/-in)****Aktenzeichen bitte angeben** | **Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)** | **Fördersumme in Euro** | **Subventionswert (Bruttosubventions-****äquivalent) in Euro** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

Die sich aus der Rechtsgrundlage der anderen Beihilfe, die keine De-minimis-Beihilfe darstellt, ergebende maximale Förderintensität wird nicht überschritten. (*Anmerkung: Wird die maximale Förderintensität überschritten, so ist der Antrag abzulehnen. Eine De-minimis-Bescheinigung ist daher nicht zu erstellen.)*

Mit Bescheid vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ konnte daher eine De-minimis-Beihilfe i. H. v. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gewährt werden.

**Ort, Datum Bewilligungsbehörde**

Hinweis:

Diese Bescheinigung ist

- zehn Jahre vom Unternehmen aufzubewahren und der Europäischen Kommission, der Bundesregierung, Landesverwaltung oder der bewilligenden Stelle auf deren Anforderung innerhalb von einer Woche oder einer in der Anforderung festgesetzten längeren Frist vorzulegen,

- bei zukünftigen Beantragungen als Nachweis für die vergangenen De-minimis-Beihilfen vorzulegen.

1. 1) Amtsblatt der Europäischen Union L vom 15.12.2023 ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2023/2831/oj [↑](#footnote-ref-1)